

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 15

Illustration: Obligatorische Preisanschrift
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

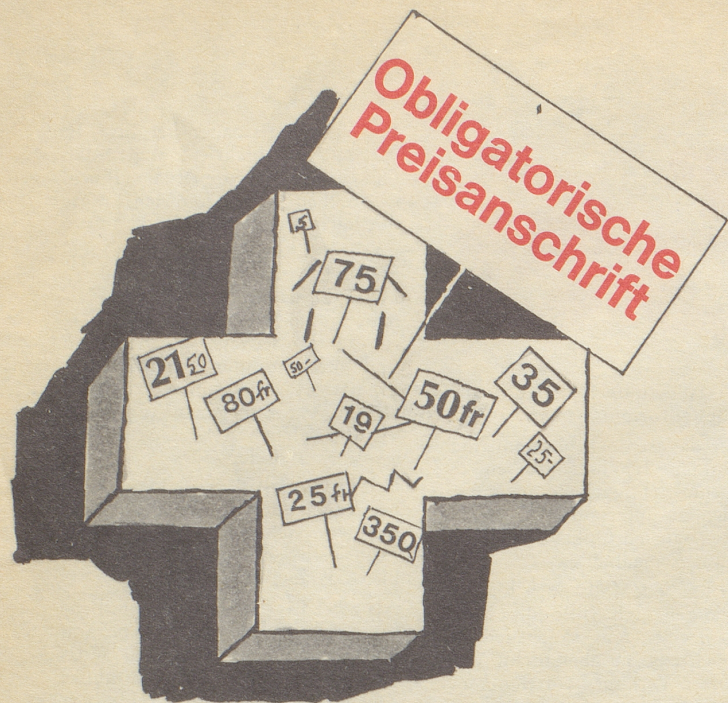
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



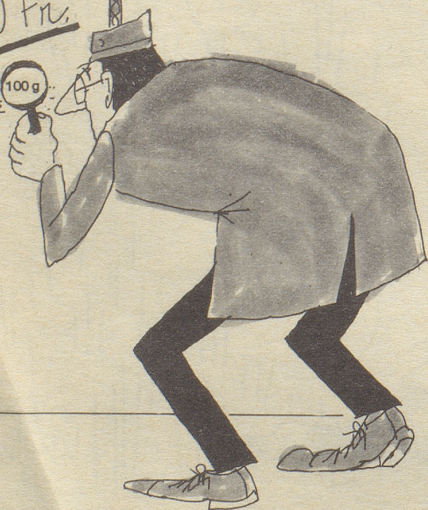
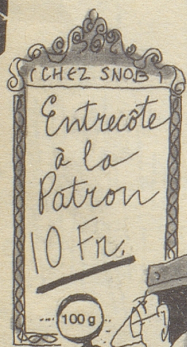
Bei Leuten mit etwas Phantasie muß die Preisanschrift nicht unbedingt geschäftsmäßig kalt und unfreundlich aussehen ...

Ab Mai müssen wahrscheinlich die meisten der in der Schweiz angebotenen Waren obligatorisch mit dem Preis beschriftet sein.

Hans Moser machte sich darüber Gedanken.

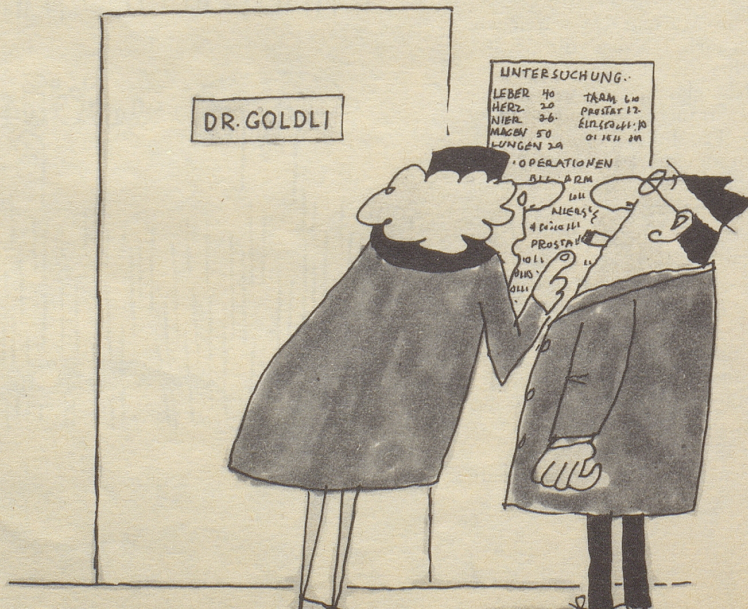


In aufstrebenden Berg-Kurorten wird man dank der Preisanschrift wissen, wer spinnt und wer nicht.



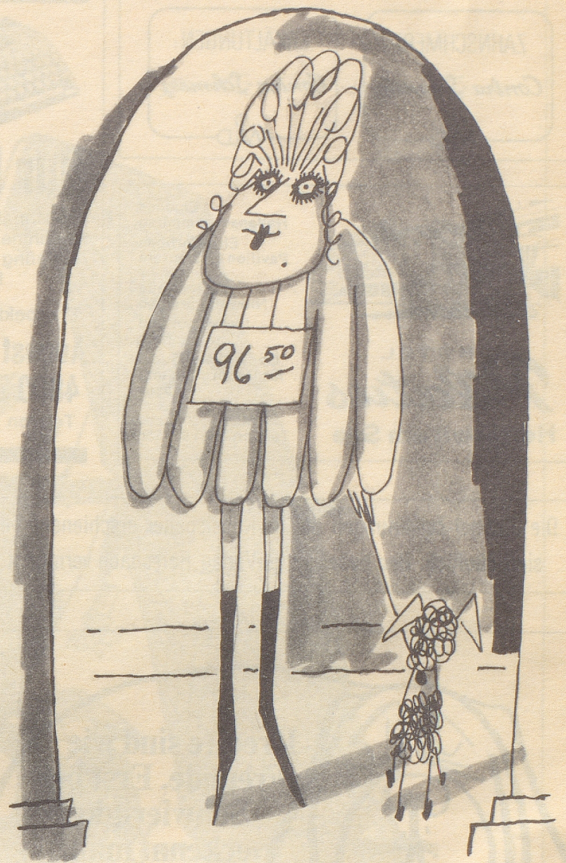
Restaurants, die sich bisher nicht getrauten, ihre überhöhten Preise anzuschreiben, müssen nun auch mitmachen. Aber es gibt immer noch kleine Tricks ...

Man will die Preisanschrift auch für Dienstleistungen vorschreiben. «Schau da – er verlangt für die Blinddarm-Operation Fr. 689.– und Dr. Silberli nur Fr. 675.–!»

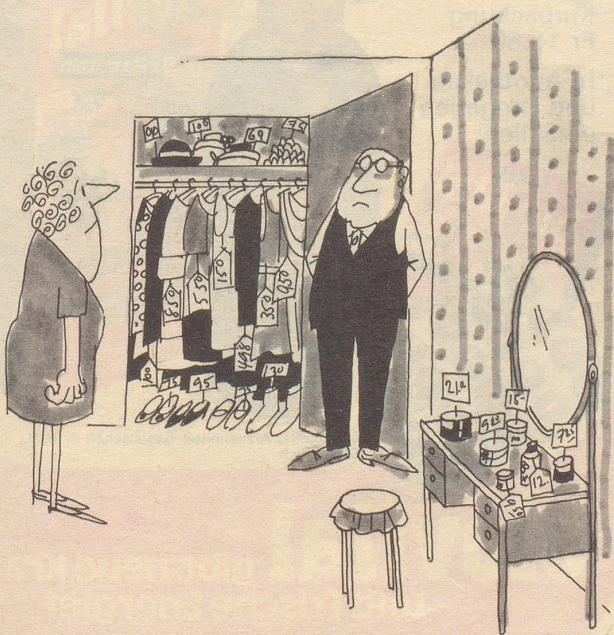




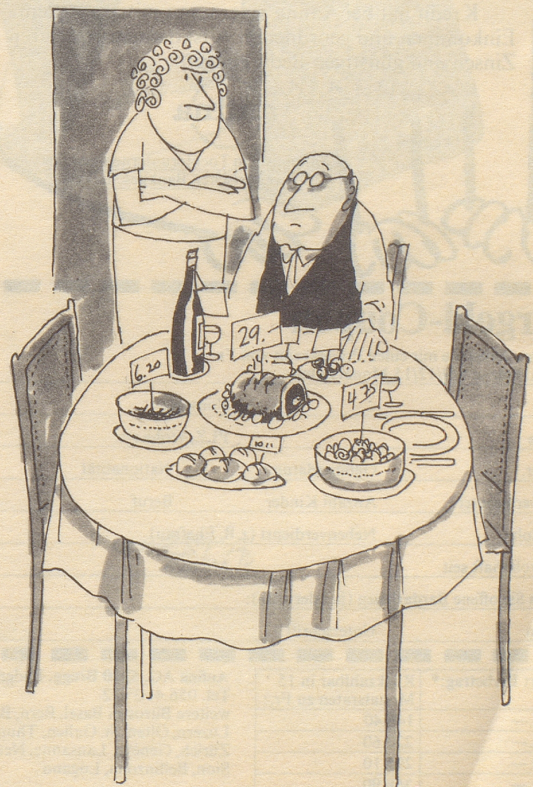
In Hotels müssen die Preise gut sichtbar und leserlich angebracht werden.



Endlich wird man im Niederdorf Bescheid wissen, es wird kein ruhestörendes Feilschen mehr geben.



Jetzt sieht Ende Monat auch der Familienvater klarer, wohin sein Lohngeld gegangen ist!



Andererseits hat aber auch die Hausfrau ihre Trümpfe.